

für Bestensee, Eichwalde, Heidesee, Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen,
Schenkenländchen, Königs Wusterhausen, Mittenwalde und Wildau



JANA

SCHIMKE

Heimat in guten Händen.

Liebe Leserinnen und Leser,

landschaftliche Schönheit und wirtschaftliche Stärke kennzeichnen unsere Region von den Toren Berlins bis zum Spreewald. Als Ihre Bundestagsabgeordnete habe ich mich in den vergangenen vier Jahren sowohl im Bundestag als auch vor Ort für unsere Heimat eingesetzt. Gerne möchte ich Ihnen in Auszügen in dieser Broschüre darüber berichten. Insgesamt erscheint das Regionaljournal in Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald und der Stadt Lübbenau in vier verschiedenen Auflagen mit jeweils unterschiedlichem lokalen Bezug. Mein Anspruch bleibt, für Sie weiterhin Ansprechpartnerin in allen Fragen unseres Gemeinwesens zu sein. Nur gemeinsam sind wir stark und in der Lage, vor Ort etwas zu bewegen.

Jana Schimke

CDU Kreisverband Dahme-Spreewald
Kreisgeschäftsstelle
Berliner Straße 8 • 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 3121 • Fax: 03546 8557
E-Mail: info@jana-schimke.de

www.jana-schimke.de

CDU

TH Wildau erhält *Bundesförderung*

Wildau. Elektromobilität ist die Zukunft und wird vielerorts mehr und mehr genutzt. Der Bund unterstützt u.a. öffentliche Verkehrsbetriebe beim Aufbau von Elektromobilität und auch anwendungsorientierte Forschungsvorhaben. Davon profitiert auch die Technische Hochschule Wildau. Mit über 140.000 Euro fördert der Bund ein Forschungsprojekt zur Elektromobilität, das sich mit dem verbesserten Einsatz von elektronischen Nutzfahrzeugen befasst.



Die Kreisreform stoppen

Schulzendorf. Als Unterstützerin der überparteilichen Volksinitiative „BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN“ habe ich in den vergangenen Monaten zahlreiche Unterschriften wie hier in Schulzendorf gesammelt. 129.464 Menschen haben sich daran beteiligt.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Halbe. Mit meinem Engagement im Volksbund verbinde ich den Auftrag, den Toten beider Weltkriege zu gedenken, ihre Gräber zu erhalten und zu pflegen. Bundesverteidigungsministerin, Frau Dr. Ursula von der Leyen, war bei der Einbettung von 71 Gebeinen auf dem Waldfriedhof in Halbe in 2016 zugegen.



Lärmschutz im BER- Umfeld abschließen

Schönefeld. Nicht nur Baufertigstellung, sondern auch Umsetzung des Schallschutzes und der Ausbau der umliegenden Verkehrsinfrastruktur weisen zum Teil erhebliche Defizite am BER auf. Gemeinsam mit dem Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Rainer Bomba, erläuterte ich die in Länderhand liegenden Aufgaben.



STARKE WIRTSCHAFT *starke Heimat*

Bestensee. Das Bäckerhandwerk zählt zu den am stärksten vom Fachkräftemangel betroffenen Branchen. Die Bäckerei Wahl zeichnet sich durch ihre vielseitigen Ausbildungsangebote aus. Gemeinsam mit Geschäftsführerin Annett Wahl und Rainer Becker von der Bundesagentur für Arbeit erörterte ich die Perspektiven der Branche sowie des Familienbetriebes in Bestensee.



Die *Journalisten* von morgen

Groß Köris. Mit welchem Eifer die Reporterkids der Grund- und Oberschule Groß Köris ihrer Aufgabe als junge Journalisten nachgehen, begeistert mich immer wieder. So gewannen die Reporterkids bereits den Brandenburger Schülerzeitungswettbewerb. Ihr Besuch im Deutschen Bundestag und unser Austausch werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.





AUS LIEBE *zur Natur*

Heidesee. Als Botschafterin des Naturparks Dahme-Heideseen ist es meine Aufgabe, die Interessen dieser wundervollen Natur- und Kulturlandschaft zu vertreten. Deshalb bin ich regelmäßig im Naturpark unterwegs, um mich z.B. über aktuelle Bildungsprojekte mit Schulen und Kitas zu informieren. Aber auch umweltpolitische Fragen zum Erhalt der Kulturlandschaft oder die Förderung des Tourismus zählen zum Aufgabenspektrum als Naturbotschafterin.

Im Gespräch mit Bundesinnenminister *Thomas de Maizière*

Schönefeld. Einmal mit dem Bundesinnenminister ganz persönlich ins Gespräch kommen – dies organisierte ich für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und des THW aus dem gesamten Wahlkreis in Schönefeld. So stehen die im Brand- und Katastrophenschutz organisierten Helfer jederzeit für den Einsatz bereit. Das Treffen bot deshalb Gelegenheit, mit individuellen Anliegen persönlich an den Bundesinnenminister heranzutragen.



Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Königs Wusterhausen. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist ein Kernanliegen der Bundesregierung. Deshalb lud ich die Bundesbehindertenbeauftragte, Verena Bentele, in die Blindenschule nach Königs Wusterhausen ein. Mit dem Bundesteilhabegesetz und dem Behindertengleichstellungsgesetz wurden in dieser Legislatur wichtige Verbesserungen erreicht.

Freude am Lesen wecken

Schönefeld. Kindern vorzulesen und ihre Phantasie zu wecken, ist für mich eine Herzensangelegenheit. In der Astrid-Lindgren-Grundschule überreichte ich die von der Bundesregierung geförderten Lesestarter-Sets. Auch Eltern werden damit angeregt, ihren Kindern vorzulesen.



Der Weg ist das Ziel

Wildau. Mit der Jugendweihe werden jedes Jahr im Wildauer „CineStar“ Jugendliche in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Gerne unterstütze ich diese Tradition. Schließlich war auch meine Jugendweihe im Jahr 1995 für mich ein besonderes Ereignis.



Durch Kooperation Ehrenamt stärken

Wildau. Die Partnercard des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald ist ein gutes Beispiel, wie regionale Unternehmen die Leistung der Kameraden anerkennen. Beim dm-Markt in Wildau habe ich mich persönlich für eine Kooperation stark gemacht.



ZAHLEN *dieser Legislatur*

	150.000 Kilometer durch den Wahlkreis gefahren
	5.000 Briefe und Postsendungen verschickt
	4.500 Besucher im Bundestag empfangen
	1.300 Wahlkreistermine wahrgenommen
	550 Gesetze im Deutschen Bundestag beschlossen
	190 Minuten im Deutschen Bundestag gesprochen

	132 Pressemitteilungen verfasst
	127 Wochen im Wahlkreis vor Ort unterwegs
	67 Sitzungswochen im Deutschen Bundestag präsent
	26 Reden im Deutschen Bundestag gehalten
	22 Praktikanten haben mich begleitet

MEILENSTEINE *dieser Legislatur*

